Bitkom e.V. | Presseinformation

WLAN zu Hause: Nur jeder zehnte Haushalt ändert das Standardpasswort

- **Nur jeder zehnte Haushalt ändert das Standardpasswort**
- **Aber: Fast niemand verzichtet komplett auf einen Schutz des eigenen WLAN**
- **Am 1. Februar ist Ändere-dein-Passwort-Tag**

Berlin, 31. Januar 2024 - Deutschlands Privathaushalte sind beim Thema WLAN-Sicherheit zunehmend vorsichtig – aber noch nicht vorsichtig genug. So sichern 97 Prozent ihr Heimnetzwerk mit einem Passwort, nutzen dafür aber weit überwiegend das voreingestellte Passwort des Herstellers. Lediglich 9 Prozent haben ein individuelles Passwort eingestellt. Und gerade einmal 3 Prozent ändern dieses WLAN-Passwort regelmäßig. Das sind die Ergebnisse einer repräsentativen Befragung unter 1.134 Menschen in Deutschland ab 18 Jahren, darunter 1.009 Haushalte mit Internetanschluss. Die Nutzung von WLAN ist insgesamt gang und gäbe: 90 Prozent der Internethaushalte verbinden ihre Geräte drahtlos. „Wer zu Hause einen Router hat, sollte Schutzmaßnahmen treffen. Eine ungesichertes privates WLAN kann zu einem Einfallstor für Cyberkriminelle werden“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. „Zur Verschlüsselung der Internetverbindung sollte das WLAN mindestens mit einem sicheren Passwort geschützt werden.“ Wichtig sei dabei aber, nicht das Standardpasswort auf der Rückseite des Routers zu verwenden. „Ideal sind längere, komplexe Passwörter, die einem Mix aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen enthalten.“ Der 1. Februar ist der Ändere-dein-Passwort-Tag und soll an das regelmäßige Ändern von Passwörtern im Netz erinnern.

Im Schnitt nutzen pro Haushalt 3 Personen das WLAN. Die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher gehen mit dem Zugriff auf ihr Heimnetzwerk dabei restriktiv um: 12 Prozent erlauben Gästen, das WLAN zu nutzen – und 4 Prozent lassen Nachbarn darauf zugreifen. Neben einem sicheren Passwort empfiehlt Bitkom auch, regelmäßig Updates auf dem Router zu installieren – oder noch besser: Updates automatisch ausführen zu lassen. Wer regelmäßig Personen außerhalb des eigenen Haushalts auf das eigene WLAN zugreifen lässt, sollte außerdem ein Gast-Netzwerk einrichten. Praktische Orientierungshilfe für Verbraucherinnen und Verbraucher: Seit 2022 tragen sichere IT-Geräte wie Router das IT-Sicherheitskennzeichen des BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik).

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Isabelle Görg
Bereichsleiterin Datenschutzrecht & -politik
Download Pressefoto
Nachricht senden

Janine Jahreiß
Leiterin Digitale Souveränität, Infrastruktur & Regulierung
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverband Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.134 Personen in Deutschland ab 18 Jahren telefonisch befragt, darunter 911 Nutzerinnen und Nutzer von WLAN im eigenen Haushalt. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 39 bis KW 43 2023 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Wie verbinden Sie die Geräte in Ihrem Haushalt, z.B. Smartphone, Tablet oder Smart-TV, mit dem Internetrouter?“; „Was machen Sie, um sicheres WLAN zuhause zu haben?“; „Wie viele Personen greifen regelmäßig auf Ihren Internetanschluss zu?“; „Lassen Sie andere Personen außerhalb Ihres Haushalts dauerhaft auf Ihr Internet zugreifen?“

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/WLAN-zu-Hause***